

THE FIGHT

Nothing New Since Rock'n'Roll vö. 28.04.

K8! - Guitar & Vocals

Jak – Drums

Scott – Guitar

Matt – Bass

What's the fucking point? I'm a lazy sod / I won't go to college / And I won't get a job / I sleep right through the day / I won't even get dressed / My parents go to work / The try and put me to the test.

Rotzige Punkbands mit einer Frau als Shouting-Furie, die zudem noch eine Gitarre ihr zuhause nennen, gibt es immer noch nicht viele. Und wäre das allein schon ein guter Grund, sich **The Fight** einmal etwas näher anzuhören, so überzeugt auf **Nothing New Since Rock'n'Roll** zudem auch mit klassischen Bay-Area-Melodielinien und einem mehr als satten Sound. Auf jeden Fall hat sich das Quartett aus Dudley in der Nähe von Birmingham der atemlosen Hetzjagd durch Powerchords und Uptempo verschrieben – und tritt damit in die Fußstapfen eines Mannes, der ein ganzes Genre reformiert hat und als Entdecker von **The Fight** gilt.

„Entdeckt“ wurden **The Fight** nämlich von niemand geringerem als Fat Mike, dem Leader von NoFX und Chef von Fat Wreck Chords. Jedenfalls war er es, der sich entschloss, die erste **Fight**-EP *Home Is Where The Hate Is* einem größeren Fankreis verfügbar zu machen. Die Wahrheit ist natürlich etwas komplizierter und dreht sich um ein Demotape, das Sängerin und Gitarristin **K8** der *New Found Glory*-Roadcrew in die Hand drückte, die gerade in UK auf Tour waren. Irgendwie gelangte das Demo zu Chad Gilbert, Gitarrist bei *NFG*, der **The Fight** prompt als Support auf einige Shows einlud. Nach der Tour nahm er das Tape mit nach Hause und gab es an seinen Kumpel und Punk-Tycoon Fat Mike weiter. Dann nahmen die Dinge ihren Lauf.

Nothing New Since Rock'n'Roll ist nun der zweite Tonträger der Band, die sich im Jahre 2000 in England formierte. Und auch wenn man inzwischen beim Label *Repossession Records* gelandet ist, verbindet **The Fight** immer noch eine tiefe Freundschaft zu Mike und den Jungs von *NFG*. So entstand *Nothing New* unter den versierten Händen des *NFG*-Producers Neal Avron, der auch schon für *Everclear*, *SR-71* und *Yellow Card* in Aktion trat. Der rundete den knarzigen Sound der Band, deren Einflüsse bei *Gen X*, *Clash* und *Buzzcocks* zu finden sind, etwas ab und machte sie fit für den großen Schritt in die weite Welt.

In ihrer britischen Heimat teilten **The Fight** die Bühnen bereits mit einigen großen Namen der Punkszene, wie z.B. *Rancid*, *Sugarcult* und natürlich *New Found Glory* und *Yellowcard*. Aber auch in den USA können sich **The Fight** schon auf ein zweites Standbein verlassen und tourten mit einigen hoffnungsfrohen und heiß gehandelten Newcomern wie *Brand New*, *The Starting Line* und *Moneen* durch die Staaten.

Demnächst sind **The Fight** auch bei uns zu erwarten und werden die Bühnen mit Schweiß und Energie tränken. Das sollte man sich nicht entgehen lassen, denn man hat sie nicht oft, die Gelegenheit sich dermaßen angenehm anschreien zu lassen.